

Veranstaltungsbericht

Erfolgreicher Tag für ACNF-Aktive!

Den Sonntag dieses Wochenendes kann der Automobilclub Nordfriesland e. V. bei den besonders erfolgreichen Sportwochenenden verbuchen. Die Nordfriesen waren bei drei Veranstaltungen im Lande mit dabei:

Der AC Schleswig e. V. veranstaltete seinen Lauf zur ADAC-Kartserie 2019, wo Nike Ewald, Mildstedt einmal mehr unter Beweis stellte, dass sie über ein ausgezeichnetes Nervensystem verfügt und auch unter – selbst auferlegtem – Erfolgsdruck die Ruhe bewahrt! Geht es doch um die Qualifikation für den Bundesendlauf und um den obersten Podestplatz in der Serie. Ewald sicherte sich in Schleswig mit einem weiteren K3-Klassensieg alle Chancen. Auch AC-Neuling Luca Noel Göttsche, Mildstedt, durfte sich in der Klasse der Jüngsten -K 1- erneut über einen dritten Platz freuen.

Am kommenden Wochenende fällt die Entscheidung im letzten Saisonrennen der Veranstaltergemeinschaft aus AC Schleswig, Automobilclub von Kiel und dem MSC Bennebek.

Auch die ACNF-Slalomfahrer hatten in Barmstedt ihren ‚Auftritt‘. Bei der gut organisierten Veranstaltung, die einen kurzen aber knackigen Kurs aufgeboten hatte, kamen einige Podiumsplätze zusammen. Zwei Klassensiege mit Morten Diercks, Tarp, im ADAC-Youngster-Cup I bzw. Carsten Diercks, Tarp, in Klasse 2b setzten schon mal ein Zeichen! Aber damit nicht genug, denn Marek Ewald, Mildstedt, konnte sich im Youngster-Cup ebenfalls einen Bronzepodestplatz sichern, der allerdings einen Wermutstropfen in sich barg: Durch die ausgeschriebene 30%-Regelung für die Pokalvergabe blieb Ewald leider ohne eine Trophäe. Auch Til Petersen, Uelvelsbüll, war recht zügig unterwegs - allerdings im ersten Durchgang wohl zu zügig, denn mit drei Strafsekunden verpasste er Klassenrang zwei!

In der fortgeschrittenen Klasse des ADAC-Youngster-Cup II sicherte sich Kiara Maylin Kleinwort Rang drei; ohne Strafpunkte wäre mehr drin gewesen. Aber danach sicherte sie sich in der Klasse 1b den Klassensieg! Jan Goldschmidt, Enge-Sande, blieb in Klasse 2b wie seine Konkurrenten zwar strafpunktfrei, konnte sich jedoch nicht über Klassenrang sieben hinaus platzieren. Man muss indes wissen, dass die Zeitdifferenz zwischen dem ersten und dem siebten Platz gerade mal rund zweieinhalb Sekunden beträgt; da wirkt sich jede noch so kleine fahrerische Ungenauigkeit fatal aus! Im Nachmittagswettbewerb jedoch sprang noch ein Rang vier heraus. Die ACNF-Fahrer Rolf Brodersen, Bergenhusen, und Jörg Schweder, Handewitt, konnten an diesem Tag lediglich ein wenig Punktekosmetik betreiben.

Auch in der Leichtathletik war der ACNF auf der Langstrecke aktiv: Clubvorsitzender Carsten Carstensen, Husum, errang beim Handewitter Sommerlauf auf der Halbmarathondistanz wie bereits im Vorjahr den Sieg in seiner Altersklasse M 65. Nach bisher fünfundzwanzig Wettbewerben in 2019 war das der neunte Klassensieg. Doch darüber hinaus verbuchte Carstensen noch jeweils vier zweite und dritte Plätze auf dem Wettbewerbskonto. Für ihn geht's nächste Woche in Leipzig beim dortigen Sport-Check-Run auf die Zehn-km-Distanz.

Insofern war dieser Sonntag für die ACNF-Sportler ein in der Tat ein Sonn-Tag, der den meisten von ihnen sehr viel Freude bereitet hat.